

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1880

45 (15.2.1880) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 45. Zweites Blatt.

Sonntag den 15. Februar

1880.

Dankagung.

Für die hiesigen Armen erhielten wir folgende Geschenke: 1) unter der Bezeichnung „Wasserhähnen C. Sch.“ 3 M. 50 Pf., 2) nachträglich von der Christbaumfeier in der Ludwigsburger Bierhalle 5 M. 50 Pf. Wir sprechen hierfür verbindlichen Dank aus.
Karlsruhe, den 15. Februar 1880.

Armenrath.
Spemann.

Bürger.

Kunstverein.

Dienstag den 17. d. M., Nachmittags 3 Uhr, findet im Vereinslokal die Verlosung von Kunstwerken für die Mitglieder unseres Vereins statt. Gleichzeitig wird die Gewinnziehung stattfinden unter denjenigen Mitgliedern, welche an der Stelle des Vereinsblattes die Beteiligung an einer außerordentlichen Verlosung gewählt haben.

Die verehrlichen Mitglieder werden eingeladen, sich zu dem Akte einzufinden.

Der Vorstand.

Fahrrad-Versteigerung.

Aus einer Verlassenschaft werden am
Donnerstag den 19. Februar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im **Birkel Nr. 34**, unterer Stock, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als: Manneskleider und Leibweitzzeug, 1 gepolstertes Kanapee mit 6 Stühlen (mit Wolldamast-Bezug), 2 Chiffonnières, 1 Schreibkommode, 2 Pfeilerkommoden, 1 nußbaumener zweithüriger Schrank, 1 Fauteuil, 1 ovaler Ehetisch, 2 vieredrige Tische, 1 Nachtschisch, 1 tannener Waschtisch, 1 einthüriger Schrank, 6 Strohhühler, 1 Kinderstuhl, 3 Betten mit 2 Koffhaare und 1 Seegrasmatrage, verschiedenes Weitzzeug, 1 Spiegel in brauner Rahme, Bilder in Goldrahmen, 1 zinnerne Weitzflasche, 3 Wälberuhren, feines Porzellan und Nippfachen, 1 Kaffeebrett, 1 Toilettepiegel, 1 Garnwinde, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Küchenschaf und verschiedener Hausrath,

wozu die Kaufliebhaber einladet
Karlsruhe, den 14. Februar 1880.

Löffel, Waisemächter.

Fahrrad-Versteigerung.

3.1. **Dienstag den 17. Februar er.**, Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden **Fähringerstraße 73**, in der **Goldenen Waage**, parterre, nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

3 Chiffonnières, 3 zweithürige Kleiderkästen, 3 Kommoden, 2 Schreibkommoden, 1 Klavier (für Anfänger geeignet), 2 Zusammenlegische, 1 Bettlade, 3 Etageres, 1 Stg-Badewanne, 1 Doppelleiter, 1 Nähmaschine mit Fußbetrieb, 1 neuer Kaisermantel, 1 neuer Ueberzieher, 1 braunes Kanapee, 2 Mainzer Bettladen mit Seegrasmatragen, 2 halbfranzösische Bettladen mit Koffhaarmatragen, 1 zweithüriger Schrank, 1 Chiffonniere, geschliffene Weingläser, 1 feiner Spieltisch und sonstiger verschiedener Hausrath, wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Pferd-Versteigerung.

Im Vollstreckungswege wird
Montag den 16. d. M.,
Morgens 11 Uhr,

1 Pferd im Vorplatz der Stallung des Pferdezucht-Vereins, Ruppurrerstraße dahier, welches einem Dritten gehört und dort eingestellt ist, gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.
Karlsruhe, den 13. Februar 1880.

Gütle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im untern Stock.

2.1. Bahnhofstraße 34 ist im Hinterhaus der 3. Stock von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. April um den Preis von 100 fl. zu vermieten.

3.1. Durlacherstraße 34, im Hause des H. L. Gomburger, sind (auf 23. April beziehbar) zwei Wohnungen, eine im 2. Stock des Vorderhauses, die andere im Seitenbau, jede mit 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, an stille Leute zu herabgesetztem Preise zu vermieten.

* Kaiserstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 ineinandergehenden Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres unten.

* Kronenstraße 34 ist im Seitenbau eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Ruppurrerstraße 78 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

* Schützenstraße 83 sind eine Wohnung von 3 Zimmern so gleich oder später, sowie zwei Wohnungen von 2 Zimmern auf April zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock von 10-12 Uhr.

* Schwannstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, 1 Alkov nebst Zugehör, auf den 23. April zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist eine freundliche Wohnung, aus 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und Speicher bestehend, mit Aussicht in Gärten, an eine ruhige Familie auf 23. April zu vermieten.

2.1. Stephanienstraße 63, gegenüber der alten Kunstschule, ist eine kleine Wohnung im Hinterhaus im 3. Stock auf 23. April zu vermieten, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Dachkammer und Wasserleitung. Näheres Kaiserstraße 219.

Werderstraße 57 sind im Seitenbau 2 Wohnungen mit je 1 großen Zimmer und Küche auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus im 2. Stock.

* Werderstraße 67 sind im 3. und 4. Stock 2 Wohnungen mit je 2 Zimmern und Zugehör, erstere auf 23. April, letztere auf so gleich zu vermieten.

Fähringerstraße 27 ist im 3. Stock eine Wohnung mit 4 Zimmern, einer Kammer und Zugehör, ferner eine Wohnung im Hinterhaus mit 3 Zimmern und Küche auf 23. April zu vermieten.

2.1. In der Mitte der Bahnhofstraße ist ein 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Zugehör, auf den 23. April zu vermieten um den Preis von 260 fl. Die Wohnung ist mit Glasabschluss versehen. Zu erfragen Krögstraße 46.

* Zwei kleine Wohnungen von 1 oder 2 Zimmern mit Küche, Keller und Holzstall sind auf 23. April zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 32 im 1. Stock rechts.

Verlängerte Schützenstraße 73 ist so gleich im 3. Stock eine Mansardenwohnung von 1-2 Zimmern, Küche nebst Keller zu vermieten.

Wohnungs-Gesuche.

* In frequenter Lage der Stadt wird auf 23. October eine schöne, geräumige Wohnung von 7-8 Zimmern entweder parterre oder 1. Etage zu mieten gesucht. Gest. Offerten unter N. 200 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Eine Wohnung von 3 Zimmern etc. wird im westlichen Stadttheil gesucht. Adressen mit Preisangabe unter H. 100 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Zimmer zu vermieten.

* Kaiserstraße 245 (westlicher Stadttheil) ist ein freundlich möblirtes Parterrezimmer an einen soliden Herrn zu vermieten: Eingang linke Seite.

Durlacherstraße 42 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer an einen anständigen Arbeiter zu vermieten.

* Marienstraße 19, ebener Erde, ist ein einfach möblirtes Zimmer so gleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer im 1. Stock ist zu vermieten: Schützenstraße 100.

* Douglasstraße 22 sind im 3. Stock 2 schön möblirte Mansardenzimmer so gleich oder auf 1. März zu vermieten.

* Herrenstraße 33, gegenüber dem Palmgarten, ist im 3. Stock so gleich oder später ein heizbares, tapezirtes Mansardenzimmer, auf die Straße gehend, an ein solides Frauenzimmer zu vermieten.

* Sophienstraße 56 ist ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer pr. sofort oder auf später an einen anständigen Herrn zu vermieten.

* 2.1. Kleine Herrenstraße 11 ist im Hinterhaus im 2. Stock ein heizbares, einfach möblirtes Zimmer so gleich oder später zu vermieten.

* Werderstraße 6 ist sofort ein freundliches, möblirtes Parterrezimmer um billigen Preis zu vermieten.

* Seminarstraße 7 ist ein gut möblirtes Zimmer zu vermieten; auch können daselbst noch einige Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen.

Ein freundliches, unmöblirtes Zimmer ist an eine ruhige Person auf 1. März zu vermieten. Näheres Spitalstraße 45.

* Ein Mansardenzimmer ist an eine stille Person so gleich mit oder ohne Bett zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 12 im 3. Stock.

* Ecke der Wald- und Amalienstraße 23 ist ein schön möblirtes, nach der Straße gehendes Zimmer so gleich oder später zu vermieten. Näheres eine Treppe hoch.

Zwei freundliche, auf die Straße gehende, gut möblirte Zimmer, nahe der Kaiserstraße, sind einzeln oder zusammen auf 15. Februar billig zu vermieten: Kronenstraße 13, über zwei Treppen.

* Ein schönes, zweifensitziges, gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. März zu vermieten: Akademiestraße 30 im 2. Stod.

Zwei Arbeiter

können Kost und Wohnung erhalten: Zirkel 9 im dritten Stod.

2.2. Ein schöner, geräumiger

Saal

mit angrenzenden Vorzimmern, in welchem seit vielen Jahren Tanzunterricht mit gutem Erfolge erteilt wurde, ist vom 23. April d. J. ab wieder zu vermieten. Die Lokalitäten könnten event. auch tagweise überlassen werden. Näheres unter V. 6251 a bei Haasenstein & Vogler, Karlsruhe.

Zimmergesuch.

* Auf 15. April wird in einem ruhigen Hause ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer zu mieten gesucht. Adressen unter L. G. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* 2.1. Kaiserstraße 235, im 2. Stod, wird eine tüchtige Köchin gesucht, welche sich über ihre Brauchbarkeit ausweisen kann, und sofort eintreten könnte.

* Ein einfaches Dienstmädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort oder auf's Ziel eine Stelle: Kaiserstraße 14 b parterre.

* Ein junges Mädchen vom Lande, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sofort Stelle. Zu erfragen Werdersstraße 15 im 3. Stod.

* Ein braves Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet gute Stelle. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, findet auf Ostern eine Stelle bei einer Herrschaft in Offenbürg. Nur solche, die gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden: verlängerte Ritterstraße 28 im 2. Stod.

* Auf Ostern wird ein Mädchen, welches gut kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten unterzieht, zu einer Familie nach Mannheim gesucht. Zu erfragen Westendstraße 28 im 2. Stod.

* Ein gut empfohlenes, besseres Zimmermädchen, welches schön nähen, bügeln und Kleider machen kann, wird auf Ostern gesucht: Akademiestraße 17.

Zum sofortigen Eintritt wird ein Mädchen gesucht, welches kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Herrenstraße 34 im untern Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht auf Ostern bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 34 im 3. Stod links.

* Ein junges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, auch das Zimmerreinen versteht, französisch spricht und gute Zeugnisse besitzt, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kaiserstraße 104 im Hinterhaus im dritten Stod.

N.B.Nr. 4207. Köchin-Gesuch. Es wird zum Eintritt, „wenn möglich“ auf Ersten nächsten Monats, eine solide, mit guter Empfehlung versehene, dienstwillige Person — zur vollständigen Besorgung einer Küche, für eine auswärtige Herrschaft — gegen annehmbaren Jahresgehalt — gesucht durch das Commissionsbüro von J. Scharpf, Sophienstraße 12.

Arbeiterinnen-Gesuch.

Es finden sogleich noch einige Arbeiterinnen dauernde Beschäftigung: verl. Schützenstraße 73.

Kellnerin,

eine gewandte, findet sogleich eine Stelle: Kaiserstraße 39.

Eine Restaurations-Köchin

wird sofort gesucht: Kronenstraße 56.

Stellen-Anträge.

* 2.1. Einer Kinderfrau von festem Alter kann in Pforzheim eine gute Stelle nachgewiesen werden. Näheres Hirschstraße 15 parterre.

* Eine gesunde Schenkamme findet sofort Stelle: Kaiserstraße 18 im Laden.

Lehrmädchen-Gesuch.

In Puffgeschäft von Josephine Vater, Ritterstraße, werden einige Lehrmädchen gesucht.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Manufakturwaaren-En-gros-Geschäft suchen wir per sofort oder Ostern einen jungen Mann unter günstigen Bedingungen in die Lehre. **Schumann & Wachenheimer** (vorm. Gebrüder Seeligmann).

Kaufmännische Lehrstelle

ist für einen befähigten, jungen Mann in unserem Geschäft (En-gros und Detail) sofort oder auf Ostern zu besetzen.

Gebr. Ettlinger,

2.1. Kaiserstraße 199.

Stelle-Gesuch.

* Eine junge Frau sucht Aufnahme bei einzelnen Personen oder auch bei einer kleinen Familie; es wird mehr auf gute Behandlung gesehen. Adressen bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Als Gärtner

sucht ein solider, junger Mann, Sohn eines Arztes, eine Stelle auf längere Zeit sogleich oder auf 1. März. Zu erfragen Kaiserstraße 229, Eingang Hirschstraße, bei Degeubardt.

Eine junge Frau

sucht einige Monatshäuser oder zur Aushilfe als Köchin. Zu erfragen Wielandstraße 24, 2. Stod.

Beschäftigungs-Gesuche.

Ein Mädchen, welches im Maschinennähen bewandert ist, sucht in oder außer dem Hause sogleich Beschäftigung. Zu erfragen Spitalstraße 17 im Hinterhaus parterre.

2.1. Ein älteres Frauenzimmer, welches in jeder Art von **Stickerie** geübt ist, sucht für die Nachmittage Beschäftigung. Näheres Akademiestraße 25 im dritten Stod.

Empfehlung.

2.1. Ein älteres Frauenzimmer, gelernte Krankenpflegerin, empfiehlt sich für Nachtwachen, auch zum Umbetten oder Verbinden unter Tags. Zu erfragen Akademiestraße 25, 3. Stod.

Verloren.

Eine Briefkonvert, mehrere Geschäftsbriefe enthaltend, wurde vom Hotel Erbprinzen zum Bahnhof verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Max Levisohn & Cie.**

1000 Mark verloren

Samstag Abend gegen 5 Uhr vom Rathhaus durch die Karl-Friedrichstraße bis zum Hause Spitalstraße 51 und denselben Weg zurück. Wegen gute Belohnung abzugeben: Kaiserstraße 112 im Laden.

Vögel-Verkauf.

2.1. Aechte **Andreasberger Harzer** (Tag- und Nachtschläger), gut zum Heden geeignet, werden Hähnen von 6 M. an, Welchen von 1 M. 50 Pf. an abgegeben: Waldstraße 36.

Harzer Kanarienvögel,

gute Vögel, werden preiswürdig abgegeben: Schützenstraße 10, 3. Stod, links.

Zu verkaufen wegen Wegzugs: 2 vollständige Betten, Eichenmöbel, Kommoden, Kästen, Koffer, Tische, Stühle, Wasch- und Nachttische, Spiegel, feine Silber, Küchenschränke, Kleiderstühle und Verschiedenes: 17 **Müppurrerstraße 17, parterre.**

Die Gegenstände sind bereits noch neu und gut erhalten. 3.1.

Eine Parthie altes Bauholz

ist billig zu verkaufen: verl. Schützenstraße 73.

Verkaufsanzeigen.

* Ein sehr schöner, weißer **Seidenpudel**, zimmerrein, wird in gute Hände um billigen Preis abgegeben: Erbprinzenstraße 18, ehemals kath. Schulhaus.

* Ein **Amazonenpapagei** 25 M., 2 **Bundfittiche** à 20 M., **rotke Kardinal** 15 M., **Harzer** und **Holländer Kanarienvögel** à Paar 8 bis 10 M. sind zu verkaufen: Sophienstraße 33.

* Verl. Akademiestraße 75 sind wegen Wegzug ein **Küchenschrank**, ein kleiner **Herb**, ein **vollständiges Bett** und verschiedene andere Gegenstände billig zu verkaufen. Zu erfragen im 4. Stod.

Pflegekind-Gesuch.

* Es wird ein kleines Kind in Pflege gesucht. Näheres zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Bekanntmachung.

* Anmeldungen zu Gesangsstunden können nur Sonntags von 10-11 Uhr angenommen werden. **G. Hofrichter, Gesangslehrerin.**

Privat-Bekanntmachungen. Chocolate u. Thee

empfehlen die Materialwaarenhandlung **Karl Roth,** Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Auftern

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Schellfische, Cabeljan, Soles, Kieler Sprotten u. Bückinge, Bratbückinge, Elb-Caviar etc.

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Frische Schellfische, Cabeljan, Soles, Kieler Bückinge, Sprotten

empfehlen **H. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Straßburger

Gänseleberwurst

frisch eingetroffen bei **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Frischen Bumpnickel, russ. und Elb-Caviar

in sehr schöner Waare empfiehlt billigst **Fr. Wickersheim,** am kath. Kirchenplatz.

Geschälte ganze Äpfel, Apfelschnitze, geschälte und ungeschälte Birnen, Brünellen, Orangen, schöne, vollsaftige à 12 Pf. das Stück empfiehlt August Lösch, Waldstraße.

Türkische Zwetschgen, Apfelschnitze, Birnenschnitze, Erbsen, Linsen und Bohnen empfiehlt **Otto Schreck, Waldstraße 17.**

Franz. Kopfsalat, Frankfurter Bratwürste empfiehlt **S. Mengis, vorm. Ferd. Schneider,** Amalienstraße 29.

Kopfsalat, Madieschen, empfiehlt **Herm. Munding,** Kaiserstraße 187.

Dürrfleisch, in bekannter guter Qualität sowie Schweinefett und Sauerkraut

empfehlen August Bösch, Walbstraße.

Savanna-Auswahl-Cigarren vorzüglicher Qualitäten... I. Sorte 12 u. 15 Pf. Cig. 80 7 M. 50 Pf.

Schwarzwälder Tannenduft

von Wolf & Schwindt, Karlsruhe für Toilette und Bäder, zum Reinigen der Zimmerluft...

Rudolf Meess, Kaffeestraße 82. 3.1.

Wichtig für alle Hausfrauen! Weiße Kernseife, prima das A 36 Pf.

Theodor Leiner, Durlacherstraße 66. 3.1.

Wegen Geschäfts-Aufgabe und Räumung des Ladens bis 23. April d. J. Vollständiger Ausverkauf meines Gold- u. Silberwaaren-Lagers.

Sämtliche Gegenstände werden nunmehr unterm Selbstkostenpreis abgegeben.

R. Höllischer, 167 Kaiserstraße 167. 6.1.

Unser Lager

in Frühjahr- u. Sommer-Nouveautés ist jetzt vollständig assortirt, was wir empfehlend anzeigen.

Gebrüder Hirsch, Tuchlager, 3.1. Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße.

- Gebrüder Dold, Tuchfabrik, Bilingen in Baden, empfehlen: 1. Sommerstoffe zu Heberziehen und Anzügen Nr. 6 bis Nr. 10.

Das Neueste in Silber-Schmuck empfiehlt zu sehr billigen Preisen Fr. Distelhorst, 3.3. 187 Kaiserstraße 187.



Große Auswahl in Damen-Tragen von 15 Pf. an bis zu den elegantesten. Krausen in 120 div. Mustern von den billigsten bis zu den feinsten. 2.2.

Schürzen-Bazar, 52 Kaiserstraße 52.

Weber eingetroffen: Reine Damenschürzen mit Stickerei à M. -55, Cretonne- " waschächt -50, Weiße " " -40, Haus- u. Küchenschürzen, waschächt, à 65 Pf.

Geschwister Oppenheimer, 52 Kaiserstraße 52. 2.2.

Oscar Beier aus Plauen in Sachsen, Karlsruhe, Ritterstraße 4, zunächst dem Birkel.

empfehlen zu billigsten Fabrikpreisen sein Fabrik-Lager Plauener Weißwaaren in nachstehenden Artikeln, als:

Brochirte Zwirne und Mullgardinen, Vorhänge u. Draperien, Waffeln und Dique-Bettdecken, elegante gestickte Tischschoner, die beliebtesten billigen Hahndecken, Schoner und Stoff, ferner: Stickereien in Gambrit und Reinen, stets die neuesten Sachen in mehreren hundert geschmackvollen Dessins.

* Unterzeichneter empfiehlt sich in Anfertigung von Herren- und Damenschuhen, auch werden alle Reparaturen angenommen und solid ausgeführt. J. Christian, Schuhmacher, Karlstraße 20.

Louis Döring Kaiserstraße 159. Visitenkarten in moderner Ausführung.



Kinder-Wagen, gut, schön und sehr billig in großer Auswahl empfiehlt F. Wilhelm Döring, 3.1.

Joh. Bopp, Schreiner und Stuhlmacher, empfiehlt sich zur Anfertigung aller Art Stühle sowie Möbel und werden Reparaturen schnell besorgt; ferner empfiehlt sich derselbe zugleich zu Anzügen sowie im Aufpolieren aller Arten von Möbeln und Stühlen; ebenso werden Rohr- u. Strohsühle stets geflochten und für die Arbeit garantiert: Wilhelmstraße 10.

Handschuhwascherei und Färberei in allen Farben und allen Ledergeräthungen. Stahl, Hofsäcker, Kaiserstraße 109. *2.1.

Das Möbeltransport-Geschäft von N. Neidig empfiehlt sich zu Anzügen sowohl im In- als nach dem Auslande und in der Stadt sowie im Verpacken von Glas, Porzellan, Bildern, Spiegeln etc., um dieselben einzeln verpacken zu können, und leistet neben pünktlicher Besorgung der erhaltenen Aufträge Garantie gegen jede Beschädigung. Bestellungen werden entgegengenommen bei N. Neidig, Leopoldstraße 19, und bei Herrn Kaufmann Pfeiffer, Kreuzstraße 10.

Hochachtungsvoll N. Neidig, Möbeltransporteur.

Anzeige. Von dem Freiberger von Selbened'schen Hofgut ist fortwährend frische, gute Milch zu haben: Schwimmschulweg, 1. Haus. Auf Verlangen wird dieselbe auch in's Haus geliefert. Adressen nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* Martenstraße 21, im 3. Stock, kann man Abends und Morgens gute Milch per Eimer zu 16 Pf. sowie auch frisch geklarte Eier haben.

Café Seyfried, 16 Birkel 16. Anstich von einem feinen Stoff Bockbier.

Eis! Eis! per Zentner zu 50 Pf. wird zu jeder Zeit abgegeben bei Louis Benzinger, zum goldenen Karpfen.

Einladung. Sämtliche Herrschaftsdienere und Kutscher werden auf Montag Abend den 16. d. M., längstens 1/10 Uhr, zu einer wichtigen Besprechung im Gasthaus zum Mehren eingeladen. Der Beauftragte.

Spezialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Leipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Deutscher Hof.

Empfehle heute früh
Zwiebelkuchen,
 Abends Ochsenchwanzsuppe,
 Soles au gratin,
 Schleien blau,
 Hasenbraten,
 Mehbraten,
 Wildenten mit Kraut,
 Hoularden,
 Hahnen,
 Kalbskopf en tortue,
 Filet sauté,
 und verschiedene andere Braten, wozu höflichst
 einladet
Adolf Steiner.

Mühlburg. Todesanzeige.

Freunden und Bekannten machen wir hiermit die traurige Mitteilung, daß unser lieber Vater, Großvater und Onkel
J. Gimbel, Badbesitzer,
 heute Abend 6 Uhr nach längerem schwerem Leiden im Alter von 76 Jahren verschieden ist.
 Um stille Theilnahme bitten:
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Die Beerdigung findet Sonntag den 15. d. M., Nachmittags 4 Uhr, statt.
 Mühlburg, den 14. Februar 1880.
 Im Sinne des Verstorbenen bitten wir, Blumen- spenden zu unterlassen.

Café-Restaurant Schäfer,

10 Schloßplatz 10.

Empfehle meine neuen Billards von Schleifer in Straßburg. —
 Vorzügliche Küche; ff. Lager- und Export-Bier aus der Freiherrl. v. Seldeneck'schen Brauerei.
 (H. 6256 a.)

Dezimalwaagen, Tafelwaagen, Schnellwaagen,

neue und gebrauchte, sind durch den Unterzeichneten billigst zu beziehen, ebenso alle Sorten neue Kochherde nebst Geschirr für Privatleute und größere Wirthschaften, Herd- und Ofenringe, starke Rohre, billige Handsägen etc.; alte Ofen und Herde werden zu den höchsten Preisen an Zahlung genommen und angekauft, sowie Marken des Lebens-Bedürfnis-Bereins angenommen.

N. L. Homburger,
 34 Durlacherstraße.

Von jetzt an werden in der Eisenhandlung von **N. L. Homburger** Eisen, Kupfer, Messing, Blei etc. zu folgenden hohen Preisen angekauft: alter Guß von Ofen per 100 Kilo 5 M. 60 Pf., Schmelzeisen 2 M. 90 Pf., Schmiedeisen 5 M. 10 Pf., Kupfer per Kilo 1 M. 5 Pf., Messingguß per Kilo 80 Pf., Blei per Kilo 25 Pf., Zink per Kilo 20 Pf., englisches Zinn per Kilo 70 Pf.; große Parthien werden höher bezahlt.

Gasthaus zum goldenen Karpfen.

Heute Vormittag 10 Uhr:

warmen Zwiebelkuchen

empfehlt

Louis Benzinger.

Ludwigsburger Bierhalle.

Heute Sonntag

Zwei Concerte

vom Streich-Sextett des Dragoner-Regiments.

Anfang 3 1/2 und 7 1/2 Uhr.

Zu einem ausgezeichneten Lagerbier ladet ergebenst ein

Ernst Mayer.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller in Karlsruhe.

Philharmonischer Verein.

Heute Vormittag 11 Uhr Probe (Museum).

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen —
 — Versammlung jeden Sonntag Nachmittags von 4—6 Uhr im Schloßchen, Herrenstraße 45.

Turngemeinde Karlsruhe.



Gut Heil!

21. Am Samstag den 28. Februar, Abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale der Festhalle ein
Tanzkränzchen
 mit Cotillon

statt, wozu sämtliche verehrlichen aktiven und passiven Mitglieder mit dem Bemerkten freundlichst eingeladen werden, daß die Eintrittskarten, ohne welche Niemand Zutritt hat, bei unserem Geldwart Herrn Reinhold, Akademiestraße 23, und an den Turntagen in der Turnhalle in Empfang genommen werden können.
 Eintritt für Mitglieder frei.
 Für Eingeführte ist der Betrag von 2 Mark zu entrichten.
 Der Turnrath.

39. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Montag den 16. Februar 1880, Vormittags 10 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Beratung des Berichts der Commission für den Gesetzesentwurf, Aenderungen des Gesetzes über den Elementarunterricht betreffend, erstattet von dem Abg. Strübe.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Februar. I. Quartal.
25. Abonnements-Vorstellung. Wegen andauernder Heiserkeit des Fräulein Bianchi statt der angekündigten Oper „Marie, die Tochter des Regiments“: **Undine.** Romantische Zauberoper in vier Aufzügen. Nach Fouqués Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Standesbuchs-Auszüge.

- Geburten:**
- 14 Febr. Franz Josef Dittler von Dienstadt, Kaiser, mit Franziska Hemmerger von hier.
 - 14. „ Ludwig Schweizer von Altscherhausen, Schumann, mit Rosina Bröckel von Herberdingen.
 - 14. „ Jakob Hagenborn von Strümpfelbronn, Hauptlehrer in Rintheim, mit Luise Junker von hier.
- Geburten:**
- 8. Febr. Eugenie, Vater Wenzel Meißels, Reithnecht.
 - 10. „ Katharina Dorothea, Vater G. Guido Meißels, Hofmusikus.
 - 13. „ Gustav, Vater Josef Knäbel, Arbeiter.
- Todesfälle:**
- 12. Febr. Karl Deimling, Rentner, Wittwer, alt 73 Jahre.
 - 13. „ Susanna, alt 1 Jahr 7 Monate 5 Tage, Vater Schlosser Schell.
 - 13. „ Theresia Eisinger, alt 39 Jahre, Ehefrau des Gärtners Eisinger.
 - 13. „ Ida Lessing, alt 63 Jahre, Ehefrau des Gerlektrektors Lessing.

Karlsruher Wochenchau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch 11—1 Uhr Vorm. und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 43 Blatt Kupferstiche älterer französischer Meister.
- Kunstverein** in der Groß. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang) Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pf. für Nichtmitglieder — Ausstellung sämtlicher zur Verloofung unter die Mitglieder angekauften Delgemälde.
- 26. Mittagseselschaften, von Peter Baumgartner in München.
 - 27. Vormittag in der Psar. Kirche, von Demselben.
 - 28. Norwegische Landschaft, von A. Wiffen in Karlsruhe.
 - 29. Portrait eines Hundes, von A. Diez in Karlsruhe.
 - 30. Winterastern, von M. Kopp in Karlsruhe.
 - 31. Glaciolen und Früchte, von Demselben.

Ausstellungen der Landesgewerbehalle. Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Zur vorübergehenden Ausstellungsung neu zugegangen:

- Von H. Dollmätch in Karlsruhe: 2 Spielwerke, 3 Spielböfen, 3 Photographie-Alben, 1 Handschuhkasten, 1 Necessaire, 1 Cigarettenstempel mit Wapp. Von W. Storz in Karlsruhe: 1 Sägmäschine, 1 Drillbohrwinde, 1 Bohrfutter. Von W. D. Musselmann in Breslau: 2 Tiegeldruck Handpressen aus der Fabrik von Golding & Co. in Weston. Von Stöckhardt & Kollmar in Karlsruhe: 1 Zimmertüre mit Intarsien aus amerikanischem Kirschbaumholz. Von W. Göttle in Karlsruhe: 2 Binkbadewannen, 1 Varedfen aus Kupfer. Von L. Schülle in Karlsruhe: 1 Hausthürenschloß, 1 Bügelisenrost. Von Ludwig Beder in Offenbach: 1 Muster-Sammlung von rohem und verarbeitetem Aebest.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffenkammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung.** Neu ausgestellt:
 1. Ideale Reconstruction des heiligen Tempelbezirks von Olympia, nach den seitberigen Ausgrabungen, von Architekt Ebersch. Photographie.
 2. Verzierter Paramentenkasten aus der Sacristei der Kirche zu Wertheim; gothisch, um 1500. Im Besitze Ihrer Königlich Hohheit der Großherzogin.